



## Literatur-Herbst auf den Schwebdaer Höhen

Der gängige Begriff „Literatur-Herbst“, den viele Städte und Gemeinden Jahr für Jahr anbieten, bekommt in Schwebda eine ganz neue Bedeutung. Oberhalb des Dorfes hat ein unbekannter Künstler diese Installation aufgebaut.

In der historischen Schreibmaschine ist ein laminiertes Blatt eingespannt, das ein selbst verfasstes Gedicht zeigt. Der Autor huldigt dem Meißner, der von dieser Position aus besonders gut zu sehen ist – während Pandemiezeiten eine

praktikable Idee, Kultur anzubieten. Sie haben in den vergangenen Tagen auch ein schönes Herbstmotiv fotografiert? Dann schicken Sie es an [redaktion@werra-rundschau.de](mailto:redaktion@werra-rundschau.de). Die schönsten Bilder werden veröffentlicht. TS FOTO: STÜCK